

27.04.2005 – 12:00

[ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband](#)

# **ASTAG, IG VELO und Les Routiers Suisses sagen Tot-Winkel-Unfällen den Kampf an: Trixi Spiegel soll zum Standard werden**

- Bild-Infos
- Download
- Ein weiterer Medieninhalt

- Querverweis: Zwei Bilder werden ab 12.00 Uhr unter  
<http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100001880>  
abrufbar sein-

*Luzern (ots)*

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG, die Interessengemeinschaft (IG) Velo Schweiz und die Vereinigung Les Routiers Suisses starten eine gemeinsame Kampagne zur Verhinderung der gefürchteten Tot-Winkel-Unfälle. Verschiedenen Schweizer Städten, darunter als erster Luzern, wird ein Trixi Spiegel geschenkt. Eine Informationsbroschüre erläutert die Gefahren des toten Winkels und vermittelt Tipps für sicheres Verhalten. Der Kleber "Danger", welcher an Fahrzeugheck angebracht wird, macht die Radfahrer auf die Gefahren des toten Winkels aufmerksam.

Trotz modernen Rückspiegeln weist jedes Fahrzeug verschiedene tote Winkel auf. Besonders ausgeprägt sind diese Bereiche bei grossen Fahrzeugen wie Lastwagen, die vom Fahrzeugführer nicht überblickt werden können. Zu den gefürchteten Tot-Winkel-Unfällen kommt es zum Beispiel, wenn ein Lastwagen nach rechts abbiegt und dabei mit einem Velofahrer kollidiert, der sich im toten Winkel aufgehalten hat. Unterstützt vom Fonds für Verkehrssicherheit setzen sich der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG, die IG Velo Schweiz und Les Routiers Suisses mittels einer gemeinsamen Kampagne dafür ein, diese Unfälle möglichst zu verhindern.

Trixi Spiegel soll zum Standard werden



Der an Lichtsignalanlagen montierte Trixi Spiegel ermöglicht es den Fahrzeugführern, Personen, die sich in den Tot-Winkel-Bereichen vor oder rechts neben dem Fahrzeug aufhalten, zu erkennen. Der in der Anschaffung sehr günstige Spiegel ist bestens geeignet, um schwere Unfälle zu verhindern, aber leider noch lange nicht überall anzutreffen. Daher schenken ASTAG und IG Velo im Laufe dieses Jahres verschiedenen Schweizer Städten einen Trixi-Spiegel. Als erster Stadt wird der Spiegel heute an Luzern übergeben und an der Werkhofstrasse (Höhe Tribtschenstrasse) montiert. Luzern nimmt den zugespielten Ball auf und wird in Kürze weitere vier bis fünf Trixi Spiegel auf ihrem Strassennetz installieren.

#### Info Broschüre

Das Wissen um die Tot-Winkel-Gefahr und das richtige Verhalten helfen, Unfälle zu vermeiden. Mit der Broschüre "Der tote Winkel - erkennen und meiden" informieren ASTAG und IG Velo Lastwagenführer und Velofahrer. Die Ausführungen und Tipps richten sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, die sich der Gefahren im Strassenverkehr oft zu wenig bewusst sind.

"Danger Kleber" : Unmittelbar auf der Strasse werden die Velofahrer durch den "Danger Kleber" der ASTAG und Les Routiers Suisses an die Tot-Winkelgefahr erinnert. Dieser signalgelbe Warnkleber kann von den Lastwagenhaltern gratis bestellt und rechts am Fahrzeugheck angebracht werden.

Bestelladressen: Die Broschüre in den Sprachen (d/f/i) sowie der "Danger Kleber" sind unter folgender Adresse kostenlos erhältlich:

Originaltext: ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband Internet:  
[www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch)

Kontakt:  
ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Weissenbühlweg 3  
3007 Bern  
Fax: +41/31/370'85'89

Gallus Bürgisser  
Bereichsleiter der ASTAG  
Tel.: +41/31/37'85'30  
Mobile: +41/79/335'09'44

David Piras  
Generalsekretär von LRS  
Tel.: +41/21/706'20'00  
Mobile: +41/76/569'75'75

Kurt Egli  
IG Velo Schweiz  
Tel.: +41/52/212'84'00  
Mobile: +41/79/678'40'27